

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Fargau-Pratjau**

**vom 16.09.2019 im Dorfgemeinschaftshaus in Fargau, Dorfstraße**

**Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.35 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....  
Unterschrift

---

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bürgermeister Hans-Joachim Lütt**

(als Vorsitzender)

**GV René Beck**

**GVin Nicola Bormki**

**GV Martin Buhmann**

**GV Norbert Engels**

**GV Carsten Heinemann**

**GVin Christine Lüneburg**

**GVin Burga Petersen**

**GVin Gyde Otzen**

**Antje Wohlert**

b) n i c h t stimmberechtigt

**LVB Manfred Aßmann, Protokollführer**

**Presse: ./.**

**Gäste: Herr Lucht und Herr Stoelk SH Netz AG zu TOP 5**

**12 Bürger**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**GV Martin Fröber**

---

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Fargau-Pratjau** waren durch Einladung vom **27.08.2019** auf **Montag**, den **16.09.2019** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.03.2019
5. Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss eines  
Wegenutzungsvertrages Strom – Berichterstatter Herr Lucht, SH Netz AG
6. Sanierung Alte Schule in Fargau
7. Verkehrsberuhigung Bereich Dorf, Pratjau/Feuerwehr
8. Finanzierung KITA Münstertal
9. Wahl Kuratoriumsmitglieder für KITA Münstertal
10. Zaun Bolzplatz in Pratjau
11. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
12. Verschiedenes
13. Personalangelegenheiten

Es ist vorgesehen, den TOP 13 gem. § 35 GO in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Die Tagesordnung wird auf Vorschlag des Bürgermeisters wie folgt geändert und erweitert:

Neuer TOP 11: VW Bus FF Fargau.

Die nachfolgenden TOPe verschieben sich entsprechend. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. TOP 14 fand in nichtöffentlicher Sitzung statt.

### **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Hans-Joachim Lütt begrüßt die anwesenden Gäste und Gemeindevertreter. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

## 2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Die vorliegende Tagesordnung, ergänzt um den neuen TOP 11 „VW Bus FF Fargau“ wird genehmigt.

Zu TOP 14 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

## 3. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger aus Pratjau beschwert sich über einen nicht gepflegten Wassergraben und verstopfte RW-Rohre in der Straße Biesterfeld. Dadurch fließt Regenwasser auf sein Grundstück und nicht auf die Wiese.

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Heinemann hat sich das bereits vor Ort angeschaut. Das Problem wird im Herbst beseitigt.

Derselbe Bürger fragt, wem die Knicks gehören und wer diese pflegen muss. Die Strecke Pratjau – Gödersdorf ist zugewachsen.

Bürgermeister Lütt verweist auf die Zuständigkeit der Gemeinde Gödersdorf.

Derselbe Bürger teilt mit, dass in Pratjau in der Dorfstraße und der Straße Biesterfeld die Gullys verstopft sind und Gras herauswächst.

Bürgermeister Lütt erklärt, dass die Gullys nach der Ernte im Herbst wieder dran sind, gereinigt zu werden. Die Gullys werden zwei Mal pro Jahr gereinigt.

Bürgermeister Lütt erinnert die Bürger daran, die Bürgersteige sauber zu halten, dann verstopfen die Gullys auch nicht so stark.

Derselbe Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand der Banketten in Richtung Pülsen und Gödersdorf.

Bürgermeister Lütt erklärt, man warte zunächst noch die Straßensanierungsarbeiten der Kreisstraße mit den damit verbundenen Umleitungen ab, da ansonsten die gemeindeeigenen Sanierungsarbeiten wieder kaputtgefahren würden.

Derselbe Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand zur Reparatur des Zauns am Bolzplatz. Bürgermeister Lütt verweist auf die heutige Tagesordnung.

Eine Bürgerin beschwert sich über „Rubbelgeräusche“ vor ihrem Haus auf der Straße. Bürgermeister Lütt wird sich kümmern. Er ergänzt, dass im Frühjahr 2020 mit den Bauarbeiten für die Breitbandversorgung begonnen werden soll.

Ein Bürger erklärt, er habe einen Antrag für einen Anbau am FF-Gerätehaus gestellt. Er fragt, wo der Antrag geblieben ist, da bisher nicht darüber beraten wurde.

Bürgermeister Lütt teilt mit, dass die Mail wohl untergegangen ist. Der Antrag wird ihm in Papierform übergeben.

Bürgerin Buhmann bemängelt, dass im Torfmoorweg zwar das Loch geschlossen wurde, aber dort immer noch eine Lunke mit Wasser voll ist. Sie fragt, ob es so beschlossen war, dass nur eine kleine Fläche ausgebessert wird.

Bürgermeister Lütt bestätigt, dass die kleine Lösung (1.500,- €) beschlossen war. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich das vor Ort noch einmal ansehen.

Bürgerin Buhmann beschreibt einen Unfall eines Lohnunternehmers, der auf ihrem Grundstück einen Schaden verursacht hat. Sie kritisiert, dass der Bürgermeister sich in die Angelegenheit eingemischt hat und bittet darum, dass er sich aus privaten Angelegenheiten raushalten möge.

GVer Buhmann fragt den Bürgermeister, warum er nicht mit gutem Beispiel vorgehe und seine Knicks putze. Bürgermeister Lütt erwidert, der Torfmoorweg ist ein öffentlicher Weg, hier sei die Knickpflege viel wichtiger. Da bei seinen Knicks keine Gefahr im Verzug sei, weist er die Kritik zurück.

GVer Buhmann weist auf diverse nicht gereinigte Gullys im Torfmoorweg hin. Zur Gullyreinigung verweist der Bürgermeister auf seine bereits anfangs abgegebene Erklärung zu einer Einwohnerfrage.

#### **4. Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 25.03.2019**

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 25.03.2019 wird genehmigt.

Ebenso wird das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 10.12.2018 genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom**

Der Konzessionsvertrag (Strom) wird am 31.12.2020 enden. Im Rahmen des nach § 46 Abs. 3 S. 1 Energiewirtschaftsgesetz vorgeschriebenen Ausschreibungsverfahrens für den Neuabschluss von Wegenutzungsverträgen für die Stromversorgung, welches Anfang des Jahres im Bundesanzeiger durchgeführt wurde, hat sich die SH Netz AG beworben. Weitere Bewerber gab es nicht.

Herr Lucht von der SH Netz AG präsentiert mittels Beamer sein Unternehmen, deren Leistungsfähigkeit und erläutern den neuen Vertrag (Präsentation ist Anlage z. Protokoll). Die Gemeinde nutzt die Gelegenheit, anschließend Fragen zu Haltbarkeit von Kabeln, Fehlererkennung im Netz, Fehlermeldungen oder Hilfeleistung bei Stromausfall zu stellen.

Bürgermeister Lütt unterbricht die Sitzung von 19.58 Uhr bis 20.13 Uhr, damit die Herren der SH Netz AG in Ruhe abbauen können. Sie verlassen den Sitzungssaal.

**Beschluss:**

Die Gemeinde beschließt den Neuabschluss des vorliegenden Wegenutzungsvertrages Strom mit der SH Netz AG.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

**6. Sanierung Alte Schule in Fargau**

Bürgermeister Lütt trägt die Ideen der Bürgergemeinschaft vor. Sie möchten das Gebäude erhalten, energetisch sanieren, die Raumstruktur innen ändern und attraktiver gestalten. Eine Arbeits-/Sanierungsgruppe soll einen Architekten an die Seite gestellt bekommen und ein Konzept erarbeiten. Das fertige Konzept soll den Bürgern in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden und danach sollen mögliche Fördermittel beantragt werden. Das Gebäude soll nicht vermietet werden. Es soll geprüft werden, ob sich eine Photovoltaikanlage lohnt.

**Beschluss:**

Die Gemeinde beschließt zur Sanierung der Alten Schule in Fargau wie vorgenannt vorzugehen.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

**7. Verkehrsberuhigung Bereich Dorf, Pratjau/Feuerwehr**

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Heinemann berichtet, dass der Ausschuss die Erweiterung der Geschwindigkeitsmesstafel um eine Protokollierung der Geschwindigkeit sowie Anzahl und Zeitpunkt der Fahrzeuge befürwortet hat. Die Kosten belaufen sich aber nicht wie gedacht auf ca. 400,- Euro, sondern auf etwa 800,- Euro. Das mache so keinen Sinn.

Bürgermeister Lütt trägt den offiziellen Text für eine Antragstellung zur Verkehrsberuhigung vor:

Es musste vermehrt festgestellt werden, dass es für Fußgänger in der Straße Im Dorf mehrfach zu gefährlichen Situationen gekommen ist. Die schmale und kurvenreiche Straßenführung ist bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h mit teils breiten Landmaschinen für insbesondere Kinder, Menschen mit Rollatoren, Rollstuhlfahrer oder Personen mit einem Kinderwagen nicht geeignet.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 30er-Zone in der Ortsdurchfahrt Pratjau beim Kreis Plön, Verkehrsaufsicht, zu beantragen.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

## 8. Finanzierung KITA Münstertal

Bürgermeister Lütt teilt mit, dass die Unterlagen bereits langfristig versandt wurden. Es sei ein übliches Verfahren, dass die Gemeinde für eine KITA zunächst einen Vorschuss zahle, der dann der Gemeinde im Folgejahr vom Land und dem Kreis erstattet wird.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde beschließt der KITA Münstertal einen Vorschuss zur Finanzierung in Höhe von 17.000,- € zu zahlen.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen*

## 9. Wahl Kuratoriumsmitglieder für KITA Münstertal

Nach der Satzung der KITA Münstertal wird das Kuratorium aus 3 Gemeindevertretern und 3 Eltern gebildet. Neben dem Bürgermeister müssen zwei weitere Gemeindevertreter/innen als Kuratoriumsmitglieder für die KITA Münstertal gewählt werden.

Bürgermeister Lütt schlägt Frau Nicola Bormki vor. Er fragt die FWFP-Fraktion, ob sie jemanden vorschlägt. Die FWFP schlägt niemanden vor. Bürgermeister Lütt schlägt als weiteres Kuratoriumsmitglied Frau Burga Petersen vor.

*Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 2 Enthaltungen*

Damit sind neben dem Bürgermeister Frau Nicola Bormki und Frau Burga Petersen als weitere Mitglieder in das Kuratorium der KITA Münstertal gewählt.

## 10. Zaun Bolzplatz Pratjau

Die Gemeindevertretung diskutiert über die zwei von René Beck eingeholten Angebote. Nochmals wird über das Material der Lattung und angesichts der Höhe der Angebotspreise über die Montage in Eigenleistung diskutiert. Es melden sich mehrere freiwillige Helfer für das Projekt.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde beschließt die Montage des Zauns am Bolzplatz selbst in Eigenleistung durchzuführen. René Beck soll Angebote nur für das Material einholen. Die Pfähle sollen aus Kunststoff sein. Die Lattung soll in Holz und alternativ in Kunststoff angefragt werden. Die Angebote sollen per Mail verteilt werden und dann wird entschieden.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

## **11. VW Bus FF Fargau**

Ortswehrführer Udo Voß hat den Bürgermeister informiert, dass der VW Bus der FF Fargau einen Kupplungsschaden hat. Der Wagen hat noch 6 Monate TÜV. Voraussichtlich werde die Gemeinde einen neuen Personentransporter anschaffen müssen. Die Reparatur kostet rund 800,- € und ist notwendig, um einsatzfähig zu sein.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde beschließt die Reparatur des VW Busses der FF Fargau.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

## **12. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters**

Bürgermeister Lütt berichtet über

- einen ungenehmigten Bauwagen am Ende der Straße Biesterfeld. Der Eigentümer ist durch die Bauaufsichtsbehörde zum Rückbau aufgefordert. Die Gemeinde wird gefragt, ob eine Frist zum 31.03.2010 oder zum 31.10.2020 ausgesprochen werden soll. Die Mehrheit (8) ist für die Fristsetzung zum 31.10.2020.
- den Beschluss des Schulverbands Probstei, die Schulsozialarbeit von 20 auf 30 Stunden zu erweitern.
- Eine Begehung der Grundschule Schwartbuck. Eine süße kleine Schule mit Hühnerhof, Ziegen und Apfelhof. Dort leben die Lehrer ihre Schule, was auch an den sehr niedrigen Fehlzeiten von durchschnittlich nur 2 Tagen pro Jahr zu sehen ist.
- den Digitalpakt Schule, der für jedes Kind 360,- € zur Verfügung stellt. In der Probstei wird mit IT bereits in der 3. Klasse begonnen.
- den Breitbandausbau in der Probstei, der im Frühjahr 2020 beginnen soll. Die europaweite Ausschreibung ist gelaufen. In Erwartung der Bauarbeiten muss die Gemeinde noch einiges vorbereiten. So sollen im Zuge des Breitbandausbaus alle Bürgersteige erneuert werden. In Pratjau sollen neue Kabel für die Straßenbeleuchtung mitverlegt werden.
- die Fahrt zu den Karl-May-Festspielen. 10 Personen aus F-P sind mitgefahren.
- die Fahrt zu den Strohfiguren zusammen mit Schlesen. 18 Personen aus F-P sind mitgefahren. Die Fahrten sollen nächstes Jahr wieder stattfinden.

Sozialausschussvorsitzende G. Otzen berichtet über

- den Kanuspaß am 17.08.2019. Dieses Mal fand ab 16.00 Uhr ein Pilotprojekt mit Wasserspaß, Kaffee und Kuchen, kleinen Spielen und einer Fahrt mit den Kinderbooten statt. Es gab positive Rückmeldungen. Im Anschluss daran startete das traditionelle Kanurennen mit 7 Mannschaften.

Finanzausschussvorsitzender R. Beck kündigt die nächste Sitzung für den 30.10.2019 an.

Bau- und Wegeausschussvorsitzender C. Heinemann berichtet aus der letzten Sitzung vom 12.08.2019:

- Der in sehr schlechtem Zustand befindliche Weg bei den Glascontainern in Pratjau soll ausgebessert werden sobald die Bauarbeiten des ZVO abgeschlossen sind.
- Die Gullys im Redder, Dorfstr. sowie Mühlenweg sind noch nicht gereinigt.
- Die Banketten Plattenweg Neu-Sophienhof Richtung Rathjendorf sind stark ausgefahren.
- Um die Erneuerung des schwarzen Brettes in Pratjau will sich Norbert Engels bis Herbst dieses Jahres kümmern.
- Die Straßenlaternen leuchten seit 01.09.
- Am Ortseingang Pratjau liegen große Mengen Asphaltrecycling. Das Amt soll einen Bescheid zur Beseitigung erteilen.
- Antrag zur Verkehrsberuhigung im Bereich Im Dorf, Pratjau/Feuerwehr.
- Straßenerneuerung Pratjau-Fargau-WP. Große Rasengittersteine sind an Engstellen im Kurvenbereich gekommen. Das ist eine Option für die Banketten der Gemeindestraßen.
- Vorgehen Planung alte Schule Fargau besprochen. Frau Melanie Bernstein bietet hier Unterstützung an.
- Erneuerung des Zauns am Bolzplatz besprochen.

### **13. Verschiedenes**

GVer Buhmann bemängelt, dass er als 1. Stellvertretender Bürgermeister eigentlich nichts weiß. Für den Fall, dass er den Bürgermeister mal vertreten muss, bittet er darum, dass alle Informationen an ihn weitergeleitet werden. Bürgermeister Lütt bietet an, alles weiterzuleiten.

GVer Beck teilt mit, dass ein Kübel eines Gullys durchgerostet ist.

### **Nichtöffentlicher Teil:**

Bürgermeister  
Hans-Joachim Lütt

Protokollführer  
Manfred Aßmann